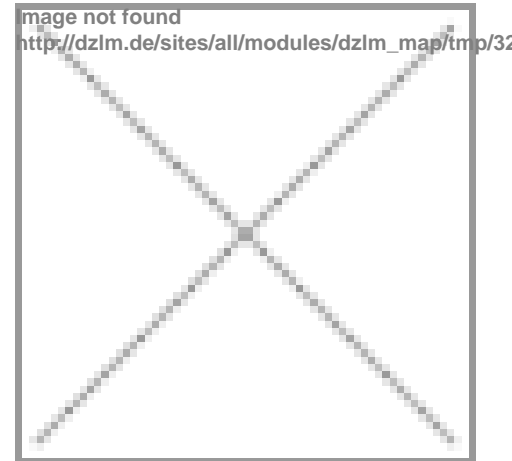


Multiplikatorenschulung im KOSIMA-Projekt

Der folgende Steckbrief beschreibt das **Kurskonzept**, das prinzipiell in allen Bundesländern angeboten werden kann. Bitte wenden Sie sich an die angegebene Ansprechpartnerin oder den Ansprechpartner (siehe rechter Kasten), um zu klären, ob eine tatsächliche Realisierung in Ihrem Bundesland und in dem von Ihnen gewünschten Zeitraum möglich ist. In den im Steckbrief angegebenen Bundesländern stehen DZLM-Referenten prinzipiell zur Verfügung.

Titel	Multiplikatorenschulung im KOSIMA-Projekt
Kurzbeschreibung	<p>KOSIMA (Kontexte für sinnstiftendes Mathematiklernen) ist ein langfristig angelegtes Forschungs- und Entwicklungsprojekt für den Mathematikunterricht der Sekundarstufe I. In dieser Veranstaltung werden Lehrkräfte als Multiplikatoren geschult, die dann Fortbildungsmodule zu den Idee und Erkenntnissen aus dem Projekt KOSIMA an Schulen anbieten werden.</p>
Ziele	<p>Ziele:</p> <p>Das Ziel dieser Schulung ist es, die Multiplikatoren zu befähigen eigenständig KOSIMA-Fortbildungen durchzuführen. KOSIMA-Fortbildungen sind Abrufangebote für schulinterne Fortbildungen. Sie bestehen aus zwei Präsenzveranstaltungen mit dazwischen liegender Distanzphase. In der ersten Präsenzveranstaltung werden die neuen Inhalte erarbeitet und eine Teambildung für die praktische Erprobung in der Distanzphase angelegt. Die Erfahrungen bei der Erprobung werden auf der zweiten Präsenzveranstaltung reflektiert.</p>
Geförderte Kompetenzen	<p>(geplante) Inhalte:</p> <p>KOSIMA-Multiplikatoren werden auf folgende Inhalte der KOSIMA-Fortbildungen vorbereitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Produktives Üben • Methoden im Mathematikunterricht • Nachhaltiges Systematisieren und Sichern • Differenzierung und Individualisierung • Kompetenzorientiertes Unterrichten • Erkunden • Lernausgangsd Diagnose <p>Darüberhinaus werden fortbildungsdidaktische Fragestellungen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit Irritationen und Ablehnung • Lernförderliche Gesprächsführung
Allgemeine mathematische Kompetenzen nach KMK Bildungsstandards	<p>Mathematisch argumentieren [K1], Probleme mathematisch lösen [K2], Mathematisch modellieren [K3], Mathematische Darstellungen verwenden [K4], Mit symbolischen, formalen und technischen Elementen der Mathematik umgehen [K5], Mathematisch kommunizieren [K6]</p>
Leitideen nach KMK Bildungsstandards	<p>Ohne Leitideezuordnung</p>
Kursformat	<p>Intensivkurs Plus (> 5 Tage)</p>



Ansprechpartner (Organisation):

Judith Blomberg, **Lars Holzäpfel**,
siehe auch [hier](#)

Schulformen	Hauptschule, Realschule, Gesamtschule, Gymnasium
relevanter Bereich/relevante Schulstufen	Sekundarstufe
Adressaten	Mathematiklehrperson, Multiplikator/-in
Zeitlicher Rahmen der Präsenzphasen	50 Zeitstunden für die erste Sequenz bestehend aus einem dreitägigen Seminar, Erprobungen im Unterricht/in Fortbildungen und Selbststudium online Dauer: 2 Jahre (halbjährliche regionale Treffen), dieser Kurs umfasst zunächst nur die erste Sequenz (erstes Halbjahr)
Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Differenzierung und Individualisierung • Erkunden • Kompetenzorientiertes Unterrichten • Lernausgangsd Diagnose • Lernförderliche Gesprächsführung • Methoden im Mathematikunterricht • Nachhaltiges Systematisieren und Sichern • Produktives Üben • Umgang mit Irritationen und Ablehnung
Referenten	Prof. Dr. Susanne Prediger Prof. Dr. Bärbel Barzel Prof. Dr. Lars Holzäpfel Judith Blomberg
Literatur	Forschungsbezogene Publikationen
Entwickelt von	KOSIMA-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (Prof. Dr. Bärbel Barzel, Prof. Dr. Stephan Hußmann, Prof. Dr. Timo Leuders, Prof. Dr. Susanne Prediger, Prof. Dr. Lars Holzäpfel, Judith Blomberg und weitere Multiplikatorinnen und Multiplikatoren des KOSIMA-Netzwerks)
Urheberschaft	Aus dem Projekt KOSIMA (Kontexte für sinnstiftendes Mathematiklernen) entwickelt.
Zertifizierung	Im Rahmen der Qualifizierung wurde ein gemeinsames DZLM-KOSIMA-Zertifikat vergeben.